

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
3.1	vom 23.08.2021	
3.2	vom 04.10.2021	
4	Bericht zum Wildaufkommen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen BE: Herr Eisenmann, Stadtjäger	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
7	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2022 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA BE: Amt für Haushalt/Finanzen	Beschlussantrag 199-2021
8	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2022 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	Beschlussantrag 202-2021
9	3. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012	Beschlussantrag 163-2021
10	Pandemiebedingte Umwidmung von Brauchtumsmitteln für das Jahr 2021	
11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
14	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 4 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, den TOP 6 (Bericht zum Wildaufkommen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen) mit TOP 4 (Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister), zu tauschen.</p> <p>Der Ortschaftsrat hat keine Einwände.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates</p>	
zu 3.1	<p>vom 23.08.2021</p> <p>Die Niederschrift wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 3.2	<p>vom 04.10.2021</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet, in der nächsten Niederschrift um eine angemessene Zuarbeit der gestellten Fragen.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Die Niederschrift wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Bericht zum Wildaufkommen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen BE: Herr Eisenmann, Stadtjäger</p> <p>Der Stadtjäger berichtet über das aktuelle Wildaufkommen. Das Verhalten vom Schwarzwild hat sich, vermutlich durch das Wolfsaufkommen, in den letzten 2-3 Jahren stark verändert. Das gestaltet die Jagd noch schwieriger. In den Sondergebieten der Stadt Bitterfeld-Wolfen gab es gute Erfolge und es kam kein Schwarzwild mehr vor. Mittlerweile gibt es aber viele neue</p>	

	<p>Aufenthaltsorte. Zwischen September und November geht das Schwarzwild gerne auf Wiesenflächen und richtet in der Nacht viel Schaden an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister äußert folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gibt es noch andere Wildaufkommen? ➔ <i>Ja der Waschbär.</i>• Geht das Wild mehr in das ländliche Gebiet? ➔ <i>Wenn sich das Wild bedrängt fühlt, suchte es sich im ländlichen eher Deckung. Durch die Drückjagd verbessert sich das.</i>• Wie ist die Situation wenn wir z. B. auf dem Acker Probleme haben? Wer ist dafür zuständig? ➔ <i>Es gibt einen Kreisjägermeister von Anhalt Bitterfeld, Herr Wolfgang Mengel aber in der Regel wendet man sich an die Jagdpächter (in den eigenen Bezirken). Der Stadtjäger wurde nur, durch extreme Hotspots, ins Leben gerufen, weil Gefahr in Verzug war (Schulen, Friedhöfen usw.) Anfragen an den Kreisjägermeister oder Stadtjäger werden an die Jagdpächter weitergeleitet.</i>• Was ist mit den privaten Grundstücken? ➔ <i>Auf Privatgrundstücken, die in einem Jagdbezirk liegen, kann laut Jagdgesetz, nur in Ausnahmefällen gejagt werden d.h. mit einer Sondergenehmigung oder wenn die Polizei bzw. Ordnungsamt dies anordnen (Gefahr in Verzug).</i>• Gibt es eine Entschädigungssatzung für die Bürger wenn ein Schaden in einem befriedeten Gebiet ist? ➔ <i>Soweit bekannt ist, gibt es keine Entschädigungen. Jeder Grundstückseigentümer hat dafür zu sorgen, dass er vor Wildtieren geschützt ist.</i> <p>Die anwesenden Jagdpächter bestätigen, dass sie in befriedeten Gebieten nicht jagen dürfen. In nicht befriedeten Gebieten sind die Wiesen nicht gemäht und durchnässt, deshalb schwer zu bejagen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt, ob in letzter Zeit eine Jagd durchgeführt wurde? ➔ <i>Im Winter, bei Frost, soll ein Versuch gestartet werden.</i></p> <p>Der Stadtjäger informiert noch darüber, dass jeder Grundstückseigentümer dazu berechtigt ist, auf seinem befriedeten Bezirk Raubwild (Waschbären, Fuchse usw.) zu fangen und einen Jagdpächter übergeben bzw. zu informieren.</p> <p>Wenn ein Wildschaden festgestellt wird muss man ihn innerhalb einer Woche beim zuständigen Ordnungsamt melden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Der Ortsbürgermeister erteilt den Jagdpächtern Rederecht, um die Fragen der Bürger zu beantworten.</p> <p>Nachdem die Fragen beantwortet wurden gibt es noch Anfragen an die Verwaltung.</p> <p>Frau S. fragt, ob es die Möglichkeit gibt, an der Lange-Feld Straße</p>	

	<p>(Hauptstraße), eine Begrenzung aufzustellen, weil die 50 km/h nicht eingehalten werden? Das Problem wurde schon oft gemeldet.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt: Die 50 km/h werden mit dem Ortseingangsschild klar geregelt. Sollte tatsächlich eine zusätzliche Beschilderung gewünscht werden, ist ein entsprechender Antrag beim Sachbereich Verkehr einzureichen.</i></p> <p>Herr S. hat folgende Fragen zu einer Buchenhecke, die auf seiner Grundstücksgrenze steht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist es möglich die Hecke zu entfernen? ➔ <i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Nein, weil die Hecke Bestandteil der Festsetzungen des Bebauungsplanes ist und den privaten Ausgleich und Ersatz für die erfolgten Erschließungsmaßnahmen innerhalb des Bebauungsplangebietes sichert.</i> • Kann man etwas anderes errichten wie z. B. ein Schallschutz? ➔ <i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Nein.</i> • Muss die Hecke da stehen bleiben? ➔ <i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Ja.</i> <p>Frau S. möchte noch wissen, wer für die Bepflanzung der Parkflächen im Wohngebiet zuständig ist? Die Grünflächen werden nicht gepflegt.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Unterhaltung und Bewirtschaftung erfolgt im Auftrag der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</i></p> <p>Herr W. fragt, warum nur vor seinem Grundstück und nicht dahinter gemäht wird?</p> <p>➔ <i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Bereich westlich des Grundstückes gehört zur straßenbegleitenden Grünfläche der Dorfstraße und wird innerorts im Auftrag der Stadt Bitterfeld-Wolfen unterhalten bzw. durch Sie als Anlieger. Die Fläche östlich Ihres Grundstückes befindet sich außerhalb der geschlossenen Bebauung, tangiert das Landschaftsschutzgebiet Fuhneau und ist in der Bewirtschaftung eingeschränkt.</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet, über den Erhalt des neuen Tatbestandskataloges.</p> <p>Außerdem informiert er darüber, dass es noch keine Aussagen zur Landesgartenschau gibt.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2022 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Die Beschlussanträge 199-2021 und 202-2021 werden zusammen vorgestellt.</p> <p>Frau Henze berichtet über die Beschlussanträge 199-2021 und 202-2021.</p>	<p>Beschlussantrag 199-2021</p>

Der **Ortsbürgermeister** kritisiert, dass bei der Aufteilung der Investitionen für die Ortschaften, bei Reuden 0,00 € steht. Am 28.09.21 wurden im Ortschaftsrat verschiedene Wünsche geäußert und keiner dieser ist auf der Liste.

- *Frau Henze berichtet, dass die Stadt nur im Zuge des finanziellen Rahmens agieren kann. Sie hat eine Liste mit den Wünschen des Ortschaftsrates.*

Frau Strzybny versteht nicht, wenn nach Dringlichkeit gearbeitet wird, warum das Problem vom Schulungsgebäude der Feuerwehr nicht bearbeitet wird. Dies ist seit Jahren bekannt.

Frau Henze möchte noch erwähnen, dass Gelder im investiven Bereich nicht einfach verfallen. Wenn die Maßnahme begonnen wurde, hat die Verwaltung die Möglichkeit eine Ermächtigungsübertragung weiter fortzuschreiben, so dass diese Mittel auch für das folgende Jahr gelten wie z. B. bei der Straßenbeleuchtung Reudener Straße.

Frau Henze hat folgende Fragen/Wünsche des Ortschaftsrates vom 28.09.21 an die Verwaltung geschickt:

Straßenbeleuchtung

Herr Starke teilt mit, dass laut SB Hoch-/Tiefbau eingeplante Mittel für den Neubau Straßenbeleuchtung Verbindung Reuden/ Wolfen von 120.000 Euro in 2021 nur für die Planungsleistungen und den 1.BA reichen. Den 2. und 3.BA findet man in der mittelfristigen Finanzplanung nicht wieder. Warum?

- *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Hier laufen derzeit Abstimmungen mit dem SB Haushalt.*

Schotterweg/ Fuhnetalweg

Hier soll es wohl um DSK gehen. Ist dieser Weg ggf. im Ergebnishaushalt bereits mit vorgesehen (innerhalb der Position der allg. Straßenunterhaltung)?

- *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Es wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen, dieses Teilstück grundhaft auszubauen.*

Spielplatz am Teich

Wunsch des OR war die Sanierung Spielplatz am Teich. Ist innerhalb der eingestellten gesamtstädtischen Position ab 2022 und FJ 75.000 Euro auch dieser Spielplatz mit in der Umsetzung vorgesehen?

- *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Sanierung im Bereich der Rutsche ist in 2021 abgeschlossen worden. Der angesprochene Betrag bezieht sich auf die Gesamtheit der Stadt und wird nach Priorität bearbeitet.*

Schulungsgebäude Feuerwehr

Schwerpunkt bildete wieder das Schulungsgebäude der Feuerwehr. Es wurde nochmals auf die Vernässung hingewiesen, fehlende Belüftung, Heizung und warum denn die verbleibende restliche HE nicht dafür zu nutzen ist. Dies wurde begründet durch den Ursprung der HE und dass ggfs. hier eine Trennung der Haushalte zu beachten ist. Die Frage läuft jedoch darauf hinaus, wie die Verwaltung gedenkt, dieses Problem im Gebäude zu lösen?

- *Zuständigkeit SB Brandschutz: In einem ersten Schritt wurde die Reparatur der defekten Dachentwässerung in die Wege geleitet um die Vernässung an der Fassade und im Hofbereich zu unterbinden. Im Jahr 2022 wird es hier dann eine weitere Begehung mit dem Bauamt geben um die weiteren Schritte abzustimmen.*

	<p><u>Bushaltestellen</u> Ist innerhalb der gesamtstädtischen Maßnahmen bzgl. der „Haltestellen“ ggfs. auch die Bushaltestelle (Lange-Feld-Str. Richtung Siebenhausen) vorgesehen? → <i>Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel: Im aktuellen Entwurf des Finanzplans 2022 - 2025 sind für die Herstellung von Barrierefreiheit an Haltestellen jährlich 100.000 € eingestellt. Als Gegenfinanzierung ist eine 95 %ige Förderung vorgesehen. Einzelmaßnahmen sind nicht bekannt. Informationen hierzu kann nur das Bauamt geben.</i> → <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Wird nachgereicht.</i></p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2022 BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Siehe TOP 7</p> <p style="text-align: right;">einstimmig abgelehnt</p>	<p>Beschlussantrag 202-2021</p> <p>Ja 0 Nein 3 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>3. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über den Beschlussantrag.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 163-2021</p> <p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Pandemiebedingte Umwidmung von Brauchtumsmitteln für das Jahr 2021</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass es noch keine neuen Informationen gibt.</p> <p>Frau Strzybny interessiert sich dafür, ob der Ortschaftsrat auch Rückstellungen für das Jubiläum machen kann.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 11	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt für Herrn Kuznik, ob das Tor am Bolzplatz, Dorfteich in den Wintermonaten fachgerecht entfernt werden kann und darf? → <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Entnahme ist witterungsabhängig möglich, eine Notwendigkeit hierfür wird nur im Zusammenhang mit anhaltendem Winterwetter (und ausreichend Schneefall) gesehen. Hierfür erfolgt eine separate Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Stadthof.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt, wann die Rutsche am Dorfteich eröffnet wird? → <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Nach erfolgter mangelfreier TÜV-Abnahme erfolgt die Festlegung eines Termins zur öffentlichen Freigabe der Rutsche am Festplatz.</i></p>	

	<p>Frau Lorenz möchte wissen, wie mit dem Graben an der Koppel von Frau P. verfahren wird.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Umsetzung von Maßnahmen an der Grabenböschung wird mit dem Unterhaltungsverband Mulde abgestimmt. Zeitlicher Ablauf und Umfang sind noch zu klären. Aufgrund der Haushaltssituation ist momentan die Finanzierung nicht gesichert (Kosten erst nach Umfang und Ablauf ermittelbar). Zielstellung zur Klärung Ende 1. Quartal 2022, mögliche Umsetzung in 2022.</i></p> <p>Der Ortschaftsrat möchte wissen, wann das Protokoll vom Herbstspaziergang fertig ist?</p> <p>→ <i>Zuarbeit Büro OB: Das Protokoll wurde am 20.12.2021 an Herrn Starke versandt.</i></p> <p>Herr Knabe erwähnt, dass am Dorfplatz 29 um die Feuerwehr, Schulungsgebäude immer wieder Autos auf den Grünflächen parken.</p> <p>Frau Strzybny erfragt, ob das Ordnungsamt wieder eine Begehung am Dorfteich machen kann, weil sich dort Jugendliche treffen und ein Feuer machen. Am besten Freitag und Samstag nach 18:00 Uhr?</p> <p>→ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Kontrollen werden vom Außendienst durchgeführt.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass am Löberitzer Weg 6 ein Baum neben der Rutsche umgefallen ist.</p> <p>Offen ist auch noch, dass ein Termin mit dem Landkreis wegen den Bibern gemacht werden sollte. Das sollte bis Oktober/November erledigt sein. Was ist damit?</p> <p><i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Aufgrund der nach wie vor anhaltenden Einschränkungen in der Arbeitsfähigkeit des Landkreises ist bis dato kein Biber-Beratungstermin vereinbart worden oder zustande gekommen. Sofern die gegenwärtigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens auch durch Corona eine solche Veranstaltung wieder zulassen, stehen sowohl die Untere Naturschutzbehörde als auch die Untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wie auch die Biberreferenzstelle und der Unterhaltungsverband Mulde hierfür zur Verfügung. Eine diesbezüglich konkrete Absage für Oktober oder November 2021 erfolgte durch die Verwaltung mit Blick auf die Allgemeingültigkeit der Einschränkungen durch Corona und die Möglichkeiten des Landkreises nicht. Ich bitte dies zu entschuldigen.</i></p> <p>Herr Knabe erfragt noch, was mit der Absenkung nach Verlegung der Medien Gas, Wasser, Strom im Dorfbereich rundum Schulungsraum 29 ist?</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Laut Auskunft der Fa. NiRoVe, erfolgt die Mängelbeseitigung Anfang 2022.</i></p>	
<p>zu 12</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

Imre Starke
Ortsbürgermeister

Eyleen Helbing
Protokollantin